



IPRÄMO – Das Abnehmkonzept für Menschen mit geistiger Behinderung (S63/23)

Sie betreuen Menschen die übergewichtig sind? Sie halten es aus pädagogischen und medizinischen Gesichtspunkten für sinnvoll, dass Ihr(e) Bewohner*in/ Klient*in abnehmen soll? Sie haben schon oft die Erfahrung gemacht, dass die Gewichtsreduzierung im Alltag schwierig ist oder sogar unmöglich scheint, weil die Motivation fehlt bzw. der Sinn nicht verstanden wird? Es gibt unzählige Methoden zur Gewichtsreduzierung. Alle vereint jedoch in der Regel, dass sie für Menschen in der Eingliederungshilfe zu abstrakt sind.

Der Vorteil des Integrativen Präventionsmodells (IPRÄMO) ist, dass die Methodik für jede(n) Bewohner*in geeignet ist, also unabhängig von seinen kognitiven Fähigkeiten. Im Mittelpunkt stehen 5 Faktoren, die dazu beitragen, dass der/die Klient*in eigene Potentiale entfaltet und dabei unterstützt wird, diese bedürfnisorientiert und zielfokussiert einzusetzen. Somit sind die neu erlernten Handlungsstrategien und Assistenzleistungen auch langfristig erfolgreich.

Inhalte

Die Teilnehmer*innen lernen die Methode IPRÄMO mit den 5 Faktoren kennen und anwenden. Neben der Wissensvermittlung liegt, speziell am 2. Tag der Fortbildung, der Schwerpunkt auf der Bearbeitung von mitgebrachten Fallbeispielen. Hier wird direkt das gelernte Wissen in die Praxis übertragen.

Methoden

Vortrag, Praktische Übungen, Fallbearbeitung

Zielgruppe

Pädagogisch Mitarbeitende und Pflegefachkräfte in Einrichtungen der Eingliederungshilfe,
Werkstätten



Leitung

Pia Röhrig, Dipl. Sozialarbeiterin, Dipl. Betriebswirtin (FH), NLP Master (DVNLP)

Ort

Haus der Begegnung

Drechslerweg 25

55128 Mainz

Termin

29.11.2023 - 10:00

30.11.2023 - 17:00

Preis

290,-- (ohne Übernachtung und Verpflegung)